

SV Waldhof Mannheim vs. TG Laudenbach 30:27

Im wie erwartet schweren Auswärtsspiel beim bisher ungeschlagenen SV Waldhof in Mannheim mussten sich die Laudenbacher am vergangenen Wochenende mit 27:30 geschlagen geben. Die Devise die vermeidbare Heimmiederlage gegen den TV Friedrichsfeld 2 durch einen Auswärtserfolg wett zu machen gelang nur bedingt. In den ersten Minuten zeigte die TGL eine kompakte Abwehrleistung und spielte im Angriff gute Chancen heraus. Bis zum 3-3 waren beide Teams auf Augenhöhe, doch dann riss der rote Faden bei den Laudenbachern. Die Waldhöfer tankten sich vermehrt durch die zusehends schwächer werdende Abwehr der TGL und liesen den Tothütern mit ihren konsequent abgeschlossenen Würfen kaum Parademöglichkeiten. Vor allem das Fehlen von Abwehrspezialist Buchner machte sich immer wieder bemerkbar. Das Angriffsspiel der TGL geriet ebenfalls ins Stocken und jeder Fehlabschluss wurde von der jungen Waldhöfer Mannschaft mit einem meist verwandelten Schnellangriff bestraft. Über die Spieltände 6-3 und 11-7 setzten sich die Gastgeber bis zum Seitenwechsel deutlich auf 17-11 ab.

Die Halbzeitansprache von Trainer Habermaier hatte es anscheinend in sich zumindest präsentierte sich zu Beginn der zweiten Hälfte eine wesentlich kampfeswilligere Laudenbacher Mannschaft. In der Abwehr wurde nun um jeden Ball gefightet, das Angriffsspiel wurde druckvoller und die herausgespielten Chancen besser genutzt. Vor allem Routinier Junic und der junge Volk aus dem Rückraum zeichneten sich in dieser Phase für die Aufholjagd der TGL verantwortlich. Beim 24-22 nach 45 Minuten schien das Spiel zu Gunsten Laudenbachs zu kippen. Nun waren es jedoch die Waldhöfer, die ihr Schnellangriffsspiel wieder entdeckten und auf 27-22 davon zogen. In den letzten 10 Spielminuten schaffte es die TGL nicht mehr die Gastgeber noch einmal ernsthaft in Bedrängnis zu bringen und so gewann der SV Waldhof in einem sehr fairen und vom Schiedsrichtergespann Pfeifer/ Brenneisen sehr gut geleiteten Spiel verdient mit 30:27.

TGL: Fischer, Kessler, Vela (1), Volk (5), Amelung (3), Weikert (1), Junic (9/4), Teurer (3), Schupp (3), Woitas (1), Sattler, Boppel, Hähnel (1).